

290

[1629?]

A

NOTIZ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Mr. [Goldschmied] Alexanders [Landtwing, von Zug]¹
Rechnung vermag so man Jm schuldig ist 39 gl. 4 ss"*

1) s. evtl. Zurlaubiana AH 142/34

AH 142, 433^r (aufgeklebt)

291

1615

A

NOTIZEN VOM [ZUGER PENSIONENABHOLER BZW. -AUSTEILER FRANK-
REICHS, KONRAD III. ZURLAUBEN, ÜBER DIE AUSZAHLUNG DER
HANS KASPAR UND JOHANN JAKOB LETTER, BEIDE VON ZUG, GEHÖ-
RENDEN FRANZ. KONTRAKTGELDER]¹

<i>"hortt Jnen</i>	<i>360 gl.</i>
<i>darvon abzogen 70 gl. so Jch ann der letsten Za-</i>	
<i>lung fur geben unnd sidther ... [8½ gl. 8 ss] Zins</i>	
<i>Jttem demm vetter Hans Caspar [Letter] geben</i>	
<i>3 doublon machtt ... [17 gl. 10 ss] thutt was sich</i>	
<i>abzuchtt</i>	<i>96 gl. 2 ss</i>

<i>Rest Jnen</i>	<i>264 gl.</i>
------------------	----------------

Gab Jnen 46 doublon hortt mier ein ticken wider"

1) s. auch Zurlaubiana AH 142/245

AH 142, 433^v (aufgeklebt)

292

[1658]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM
ZWYERHANDEL MIT URI]

*"Unus homo n[ost]ram fallendo destituit rem.
Error posterior peior priore.*

*Der zwytracht zwüschenndt [den Landammännern und Landräten von] Ury und Schwytz hauptsächlich die uneinigkeit zwischen Ury, und den 4 Cath. Orten [LU, SZ, UW und ZG] sambtlichen. Die Absonderung, und usspliben etlicher Orthen [insbesondere Uri gemeint] Von allgemeiner Tagleistung, die Verhindernuss, das wagen der [kath.] Säzen [im Anschluss an den Villmergerkrieg von 1656: Simon Petermann **Meyer**, von Freiburg, und Franz **Haffner**, von Solothurn] Unglychen Urthel man nit zue errträgen langet, die Missverstendtnuss der Geistlichen [in den kath. Orten und dabei spez. in Uri], allerhandt ergernuss, widerwärtige parthyische Predigen, Verfolgung dess Legaten [Federico **Borromeo**] gägen den 2 P.P. Capucineren [Ludwig **Vonwil**, vom Kloster Zug, und Apollinaris **Jütz**, z.Z. Guardian im Kloster Rapperswil], anthreüweter Baan¹ den 2 Orthen [UR und SZ]; decision und entzweyung der Vier Orthen. Jn den Orthen selbs ein Verwürrung".*

1) s. Zurlaubiana AH 21/203 S. 9 Abschnitt 3

AH 142, 434^r

293

[1658]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM ZWYERHANDEL MIT URI: KLAGEN GEGEN SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER]

-
- "[1.] Notanda [der] Birmistorffer und gebistorffer schrybery wegen [hat er 1647¹ die Orts-]Stimmen by mehrtheil [der in der Grafschaft Baden reg. V kath.] Ohrten erpracticiert den Berneren etc.
- [2.] A.^o [16]51 Zuo Frauenfeldt [an der vom 26. November bis 9. Dezember währenden Tagsatzung der im Thurgau reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BEJ]² für der Uttwyleren straff auch 50 gl. öffentlich anerpoten.
- [3.] Jn allen Sessionen zuo baden dass huetlj grukht den [Tagsatzungsgesandten der] Protest: [=neugl. Orten] nüt zuowider under augen gredt. hat comuniciert, mit Jnen correspondiert, zuo allem condescendiert etc. colludiert.
- [4.] die Menzinger wegen dess [Melchior] Bruhis [=Bruhin sel., ebenda] stipendium³ vil Jahr Lang an der nasen harumbgfüert
- [5.] Jm Florentiner Krieg [1647] den Pass den Orthen⁴ verweigert, die hauptlüh zuo merkhlichen costen und schaden gebracht